

	9.00	9.15	9.30	9.45	10.00	10.15	10.30	10.45	11.00	11.15	11.30	11.45	12.00	12.15	12.30	12.45	13.00	13.15	13.30	13.45	14.00	14.15	14.30	14.45	15.00	15.15	15.30	15.45	16.00	16.15	16.30	16.45	17.00	17.15	17.30	17.45	18.00	19.00	20.00			
Oberstdorf Haus Großer Saal Nebelhorn	Akkreditierung und Ausstellungseröffnung				Kongress- eröffnung Heiko Werf				We need more Space! Was Unternehmen von der Raum- fahrt lernen können: Innovation als Treibstoff unserer digitalen Zukunft Frank M. Salzgeber 101				Wirtschaftliche Chancen und Risi- ken für Deutschland (und Europa) Chancen für die Bauwirtschaft und mögliche Lösungen Prof. Marcel Fratzscher *102				AKTUELLE ENTWICKLUNG DER BAUKONJUNKTUR						Podiumsdiskussion																			
																	• Zahlen, Daten, Fakten • Chancen für die Baube- teiligten Martin Langen *103		Aus Sicht der Wohnungswirt- schaft Ingeborg Esser *104		Aus Sicht des Baugewerbes Dr. Andreas Geyer *105		Aus Sicht des Baustofffachhan- dels Michael Hölker *106		Aktuelle Entwicklung der Baukonjunktur Martin Langen Ingeborg Esser Dr. Andreas Geyer Michael Hölker *107																	
Oberstdorf Haus Kleiner Saal Breitachklamm																	Recruiting goes inter- national! Möglichkeiten und Unterstützung "Make it in Germany" Das Informationsportal der Bundesregierung zur Gewin- nung von Fachkräften aus dem Ausland Alexandra Köbler *111		Recruiting (S)kills 4.0 - new Spirit & new Power Wo sind denn alle hin? Ihr Fokus & Ihre Reflektion entscheidet Katrin Gugl 112		Markenaufbau beginnt im Kopf Strategie, Bekanntheit, Identität und Positionierung Natalie Häntze 113		Social Media Recruiting Qualifizierte und motivierte Fach- kräfte – planbar & kontinuierlich Vivian Schaible 114		Führung und Zusam- menarbeit in einer neuen Zeit Der erfolgreiche Weg vom ICH zum DU zum WIR Regina Först 115																	
Oberstdorf Haus Großer Seminar- raum Freibergsee	Ausstellung Neuheiten																																									
LOFT Kino																	Aktuelle Ent- wicklung der Baukonjunktur Zahlen, Daten, Fakten für die Renovierung und Sanierung Martin Langen *121		Schadstoffe im Baubestand Gefahrenquellen mit hohem Potenzial Christina Nixdorf-Doose *122		Substanz erhalten – Sanierungs-Konzepte mit SANOVA Von der Analyse bis zur Ausführung Olaf Janotte *123		Baukultur bewahren – Sanierputz und Co. Realisierte Projekte Constance Brade *124																			
																	WOHNGESUNDHEIT		NEUE TECHNOLOGIEN																							
Johannes- Pfarrheim																	Gesundheitsschutz und Label Qualitätsstandards mit Vorteilen für die Kunden- beratung Daniel Tigges *131		Wohngesund sanieren Mit zertifizierten Baustoffen nachhaltig gesund wohnen Barbara Wiedemann *132		Rohstoffe & Ressourcen neu gedacht Marius Reymann *133		Glatte Oberflächen Mit Standard-Produkten kreative Fassadenoberflä- chen gestalten Susanne Müller *134																			
Evangelisches Gemeindehaus																	Praxis Kreative Oberflächen – für innen und außen Immer das richtige Material von wohngesund bis WDVS 141		Praxis WDVS wichtige Details – vom Sockel bis zum Dach Spritzwasserbereich, Einbinden flächenbündiger Fenster, rationelle Dachanschlüsse 142		Praxis Rationelles Arbeiten mit Spachtel- massen – von der Fuge bis Q4 Tipps und Tricks vom Profi zum Arbei- ten mit Airless-Geräten DIN 13963 143																					

Von 18.00 – 19.00 Uhr „Happy Hour“ im Cafe im Oberstdorf Haus
Ab 19.00 Uhr Kongress-Meeting 1 im Winter-Hüttendorf vor dem Oberstdorf Haus

Mittags-Buffer von 11.00 – 14.00 Uhr

*Architekten und Ingenieure erhalten bei nachweislicher Veranstaltungsteilnahme Fortbildungspunkte. Weitere Informationen auf baufachkongress.com.

9.00 9.15 9.30 9.45 10.00 10.15 10.30 10.45 11.00 11.15 11.30 11.45 12.00 12.15 12.30 12.45 13.00 13.15 13.30 13.45 14.00 14.15 14.30 14.45 15.00 15.15 15.30 15.45 16.00 16.15 16.30 16.45 17.00 17.15 19.00 20.00

Oberstdorf Haus Großer Saal Nebelhorn	Der Klimawandel – DIE Herausforderung für unsere Gesellschaft und die Baubranche <ul style="list-style-type: none"> Was zeigen uns die Daten? Was bedeutet eine weltweite Erwärmung um 1 oder 2 Grad Wie verändert der Klimawandel das Leben in den Städten? Worauf müssen sich Stadtplaner, Architekten und Ausführende einstellen? Karsten Schwanke *201	Nachhaltiges Engineering und Design <ul style="list-style-type: none"> Die Herausforderung des steigenden Verbrauchs natürlicher Ressourcen Möglichkeiten der Ressourcenschonung und Emissionsreduktion Roland Bechmann *202	Wohnraumpotentiale durch Aufstockung <ul style="list-style-type: none"> Ergebnisse der Aufstockungsstudie Modulbau Prof. Dr. Karsten Tichelmann *203		Snapchat, Bibi, Gronkh & Co. – wer die Generation Z nicht kapiert, verliert! <ul style="list-style-type: none"> Eine multimediale Reise durch den digitalen Alltag der Generation Y und Z So ticken die Kunden und Mitarbeiter von morgen Was Unternehmen tun müssen, um den Anschluss nicht zu verlieren Felix Beilharz 204	Es stand doch in der Zeitung – oder war es bei Google? <ul style="list-style-type: none"> Fake News & Co.: wie erkenne ich qualitative Inhalte Warum Medienkompetenz für jedermann wichtig ist Markus Langenbach 205	Der Kunde der Zukunft im B2B und B2C Wie der Megatrend KI Ihr Marketing und Ihren Betrieb verändert Prof. Dr. Christian Stummeyer 206	Von KI über Metaverse bis New Work Wie wild werden denn die 20er im digital vernetzten Zeitalter wirklich? Prof. Dr. Klemens Skibicki 207		
Oberstdorf Haus Kleiner Saal Breitachklamm		Klarheit: Wissen, was zählt – und darüber reden <ul style="list-style-type: none"> Entdecke, wo sich die Stimmen der Vernunft verstecken Erlebe, was einen Dialog wirklich klar macht Lerne, verständlich und klar zu kommunizieren René Borbonus 211	Faszination Selbstbewusstsein <ul style="list-style-type: none"> Humorvolle Einblicke in die Funktionsweise des Selbstbewusstseins Ursachen von Unsicherheit und der Weg zur Stärkung Wie nutze ich mein Unterbewusstsein Tobias Kunert 212		Der Rechtsrahmen für die Kreislaufwirtschaft Vermeidung, Wiederverwendung und Ausschreibung von Recycling-Baustoffen Michael Halstenberg *213	Verwertungsstrategien für Wärmedämmverbundsysteme Ergebnisse des Forschungsprojektes Prof. Dr. Sabine Flamme *214	DÄMMS TOFF-TRILOGIE: VORTEILE DER DÄMMSTOFFE			
Oberstdorf Haus Großer Seminarraum Freibergsee	<h2>Ausstellung Neuheiten</h2>									
LOFT Kino		Bauschäden müssen nicht sein! Durch Lebenszyklusbetrachtung und Prävention im Bauwesen Mängel und Schäden reduzieren Jürgen Gänßmantel *231	Es fällt erst auf, wenn etwas fehlt! Fehlervermeidung beim Einbau von Putz- und WDVS-Profilen Stephan Poser *232	WDVS – Fehlerquellen in der Befestigung vermeiden René Achenbach *233	<div style="border: 2px solid black; padding: 5px; transform: rotate(-5deg); background-color: yellow;"> ACHTUNG! Raumverlegung wegen großer Nachfrage (Die Vortragsnummern ändern sich nicht) </div>	ZUKUNFT DES BAUENS				
Johannes-Pfarrheim		WDVS – der Gewinn liegt im Detail Lösungen im System fürs System Markus Haberland *221	Hochwertige Fassaden mit Klinkerriemchen Steffen Hülsmann *222	WDVS Praxisgerechte Qualitätssicherung Detlef Keßler *223		DIGITALISIERUNG DES BAUENS				
Evangelisches Gemeindehaus	Praxis Kreative Oberflächen – für innen und außen Immer das richtige Material von wohngesund bis WDVS 241				Praxis WDVS wichtige Details - vom Sockel bis zum Dach Spritzwasserbereich, Einbinden flächenbündiger Fenster, rationelle Dachanschlüsse 242		Praxis Rationales Arbeiten mit Spachtelmassen von der Fuge bis Q4 Tipps und Tricks vom Profi zum Arbeiten mit Airless-Geräten DIN 13963 243	Praxis WDVS wichtige Details - vom Sockel bis zum Dach Spritzwasserbereich, Einbinden flächenbündiger Fenster, rationelle Dachanschlüsse 244		

Von 18.00 – 19.00 Uhr „Happy Hour“ im Cafe im Oberstdorf Haus
Ab 19.00 Uhr Kongress-Meeting 2 im Oberstdorf Haus

Mittags-Buffer von 11.00 – 14.00 Uhr

*Architekten und Ingenieure erhalten bei nachweislicher Veranstaltungsteilnahme Fortbildungspunkte. Weitere Informationen auf baufachkongress.com.



FREITAG, 19. JANUAR 2024: UNTERNEHMER TAG

8.00 9.30 9.45 10.00 10.15 10.30 10.45 11.00 11.15 11.30 11.45 12.00 12.15 12.30 12.45 13.00 13.15 13.30 14.00

<p>Oberstdorf Haus Großer Saal Nebelhorn</p>		<p>Humor: der Power-Faktor im Business</p> <p>Emotionen bewegen: wie Sie Humor als Ergänzung zu Ihrer Kompetenz nutzen</p> <p><i>Dr. Roman Szeliga</i> 301</p>	<p>Mentalgiganten: Was wahre Stärke wirklich ausmacht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was wir von den Mentalgiganten aus Sport und Business lernen können • Wie Sie eine erfolgreiche Siegermentalität aufbauen und Ihr Team wirkungsvoll mobilisieren können • Wie Sie Rückschlägen resilient begegnen <p><i>Michael von Kunhardt</i> 302</p>	<p>Formel 1 ist wie Häuser bauen – nur mit viel weniger Unbekannten</p> <p>Ein Gespräch mit Norbert Haug</p> <p><i>Norbert Haug</i> 303</p>	
<p>Oberstdorf Haus Kleiner Saal Breitachklamm</p>		<p>Allgemein anerkannte Regeln der Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Rechtsbegriff mit praktischen Auswirkungen • Aktuelle Rechtsprechung <p><i>Prof. Dr. Antje Boldt</i> *311</p>	<p>Der Wohnungsbau bricht ein</p> <p>Rechtliche Impulse zur Stabilisierung</p> <p><i>Michael Halstenberg</i> *312</p>		<p>Ab 11 Uhr Mittags-Imbiss im Oberstdorf Haus</p> <p>Offizielles Ende</p>
<p>Oberstdorf Haus Großer Seminar- raum Freibergsee</p>	<p>Ausstellung Neuheiten</p>				